



Bezirksbau-
genossenschaft
Altwürttemberg e.G.
Kornwestheim

Telefon (071 54) 81 39-0

Karl-Joos-Straße 55 · 70806 Kornwestheim

aktuell

Vertreterversammlung tagt am 26. Nov. 2014

**Bezirksbaugenossenschaft
Kornwestheim auf neuem Kurs**

Mit großer Mehrheit wurden bei der Vertreterversammlung sowohl die Satzung als auch die Wahlordnung der Genossenschaft geändert. Mit der juristisch ausgearbeiteten Fassung sollen Vorfälle, wie sie in den vergangenen Monaten ans Licht gekommen waren, nicht mehr vorkommen können.

Zuvor hatten die Vertreter mit großer Mehrheit den Jahresabschluss 2013 genehmigt. Eine Entlastung der damaligen Vorstände Knut Bressgott und Siegbert Hörer wurde nicht vorgenommen. Nach überhöht eingezogenen Kabelgebühren und fragwürdigen Immobiliengeschäften hatte sich die Vertreterversammlung bereits im September 2014 für eine fristlose Kündigung der beiden Vorstandsmitglieder ausgesprochen. Gleichzeitig schlossen die Genossen die ehemaligen Vorstände als Mitglieder aus. Derzeit prüft die Bezirksbaugenossenschaft Schadensersatzforderungen gegen die ehemaligen Vorstände.

Im Aufsichtsrat selbst sitzen künftig drei neue Vertreter. Turnusmäßig lief die Amtszeit für Werner Peters und Holger Stephan aus. Der ehemalige Aufsichtsratsvorsitzende Günter Brodt war bereits zum 24.04.2014 frühzeitig zurückgetreten. Während alle Aufsichtsräte, die 2013 im Amt waren, entlastet wurden, hat die Vertreterversammlung die Entlastung von Günter Brodt vertagt. Hintergrund sind erst jetzt eingereichte Protokolle, die klären sollen, ob bzw. inwieweit der Aufsichtsratsvorsitzende über Vorkommnisse des damaligen Vorstands informiert war. „Wir werden die Unterlagen in Ruhe auswerten und diese dann der Vertreterversammlung vorstellen“, so der bisherige Aufsichtsratsvorsitzende Karl-Friedrich Hotz. Für die ausscheidenden Aufsichtsräte wurden Rolf Bittlingmaier, Stefan Obinger und Richard Schanz in den Aufsichtsrat der Bezirksbau gewählt.

Richard Schanz – Die neue Spitze des Aufsichtsrats



In der Vertreterversammlung der Bezirksbaugenossenschaft Altwürttemberg e.G. am 26. November 2014 hat der bisherige Aufsichtsratsvorsitzende Karl-Friedrich Hotz einen Neuanfang für die gebeutelte Genossenschaft verkündet. Insgesamt wurden in der Versammlung drei neue Aufsichtsratsmitglieder gewählt. Bereits in der ersten Sitzung des neu zusammengesetzten Aufsichtsrats der BBG am 3. Dezember 2014 ging dieser viele wichtige Themen an. Dazu gehörte auch der Wechsel an der Spitze des Aufsichtsrats: Aus zeitlichen Gründen gab Karl-Friedrich Hotz seinen Vorsitz ab, sodass die Wahl eines Nachfolgers erforderlich war. „Ich übernehme gern Verantwortung und damit auch das Amt des Vorsitzenden“, so Richard Schanz nach seiner einstimmigen Wahl für dieses überaus wichtige Amt. Schanz dankte seinem Kollegen Karl-Friedrich Hotz für die bisher geleistete gute und umsichtige Arbeit. „An erster Stelle steht nun die Suche nach neuen Vorständen“, so der neue amtierende Vorsitzende und legt damit auch seine Prioritäten gegenüber dem Gremium dar. Um sich für diese wichtige Zukunftsaufgabe den Rücken frei zu halten, wurden die Verträge der Interims-

vorstände Erich Grundmann und Thomas Scheib parallel nochmals verlängert. „Es darf kein zeitlicher Entscheidungsdruck bei der Suche nach neuen Vorständen entstehen; die Auswahl muss mit Ruhe und Bedacht im Aufsichtsrat erfolgen. Das ist entscheidend“, so das Credo der Aufsichtsratsmitglieder.

Auch bezüglich der früheren Vorstände gibt es Neues zu berichten: Beide Herren wollen das Votum der Vertreterversammlung nicht akzeptieren und haben Berufung gegen den Ausschluss ihrer Mitgliedschaft eingelegt. So wird im Januar 2015 Kraft der alten Satzung ein Berufungsverfahren vor dem Aufsichtsrat fällig, in dem Knut Bressgott und Siegbert Hörer ihr Erscheinen mit Rechtsanwälten angekündigt haben. Damit lebt die Vergangenheit noch einmal auf – und der Aufsichtsrat ist gefordert, sein Urteil über das unrühmliche Verhalten und Geschäftsgebaren zu sprechen. Dazu gehört auch die Forderung von Knut Bressgott auf Auszahlung der Kabelgebühren. „Ein starkes Stück, was Herr Bressgott hier fordert, indem er als ehemaliger Mieter auch in den Genuss der Rückführung der überhöht abgerechneten Kabelgebühren kommen will“, sagt Herr Schanz. Ein Verhalten, das nicht nur den Aufsichtsrat empört, sondern auch bei den Vertretern der Genossenschaft auf Widerstand stößt. Um die Klage von Knut Bressgott zu erwidern, hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung den Weg geebnet, nun auch den Anspruch auf Schadenersatz gegen beide Vorstände zu erheben.

„Nach all dem, was vorgefallen ist, ist es sehr enttäuschend, dass Knut Bressgott und Siegbert Hörer nicht einfach unsere Bezirksbau wieder in ruhigeres Fahrwasser kommen lassen und eine Entscheidung unseres höchsten Organs, der Vertreterversammlung, nicht akzeptieren wollen“, lautet dazu die Meinung des neuen Vorsitzenden Richard Schanz.

Fortsetzung Rückseite

Ein stetiges Aufwärmen macht die Sache für unsere Genossenschaft nicht ungeschehen. Weshalb es für Vertreter, Aufsichtsrat und Vorstand jetzt wieder gilt, den Blick nach vorne zu richten. Dazu wurden im Aufsichtsrat extra neue Ausschüsse gebildet, die sich gemeinsam mit dem Vorstand um die Themen Bautechnik, Personal und vor allem um die Mitglieder kümmern. Zehn Jahre Dornröschenschlaf gilt es für zukunftssichernden Neubau, nachhaltige Modernisierung und aktive Dienstleistung am Mitglied wieder aufzuholen. Gefordert sind auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Genossenschaft. Unsere Interims-Vorstände haben dazu den Grundstein gelegt, auf den es nun mit neuer Kraft aufzubauen gilt. „Im Wesentlichen werden sich auch unsere Nachfolger noch damit zu beschäftigen haben, denn die Fülle der anstehenden Aufgaben erfordert sehr viel Zeit und eine Menge an Aufarbeitung“, sagt das amtierende Vorstandsmitglied Erich Grundmann. „Und“, so fügt Vorstandskollege Thomas Scheib hinzu, „lassen Sie uns gemeinsam ein solides Fundament und damit die Grundlagen eines kundenorientierten Bezirksbau-Teams aufbauen; eine über einhundert Jahre währende Genossenschaftsgeschichte wartet auf ein neues, erfolgreiches Kapitel, das es zum Wohle unserer Mitglieder zu gestalten gilt.“

Wir, die Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands Ihrer Bezirksbaugenossenschaft Altwürttemberg e.G., wünschen Ihnen, liebe Mitglieder, eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit und frohe Festtage im Kreise Ihrer Lieben. Kommen Sie bitte gut und gesund ins neue Jahr 2015.

Rauchmelderpflicht

Bezirksbau rüstet ihre Wohnungen optimal aus

In vielen Bundesländern ist sie schon lange Pflicht, in anderen Landesteilen kommt sie erst später: In Baden-Württemberg gehört der Rauchmelder ab 2015 zur Standardausstattung jeder Wohnung.

Die Bezirksbaugenossenschaft hat zu diesem Zweck einen Installationsvertrag mit der Firma Techem abgeschlossen. Diese wird dazu in jeder Bestandswohnung die so genannte Vollaustattung an Rauchmeldern installieren. Das bedeutet für unsere Mieter einen optimalen Schutz. Nach der bestehenden Gesetzeslage müssen nur die Schlafräume und die Fluchtwege (Flur/Diele) mit Rauchwarnmeldern ausgestattet werden. Bei der Vollaustattung hingegen, werden Rauchmelder auch in den Wohn- und Arbeitszimmern angebracht. So ist im Fall der Fälle ein bestmöglicher Schutz gewährleistet.

Unter den vielen verschiedenen Systemen hat sich die Bezirksbaugenossenschaft für funkbasierte Rauchwarnmelder entschieden. Auch dies birgt für den Mieter viele Vorteile. Die auf Funk basierenden Systeme sind mit einer Langzeitbatterie ausgerüstet, deren Lebensdauer mit mindestens zehn Jahre angegeben ist. Des Weiteren können diese von außerhalb der Wohnung ausgelesen und ferngewartet werden.

Die Bezirksbaugenossenschaft hat sich im Gegensatz zu vielen anderen Vermietern für eine mieterfreundliche und kostengünstige Lösung hinsichtlich An-



schaftung und Wartung entschieden. Die Funkwarnrauchmelder werden seitens der Genossenschaft gekauft, so entstehen für unsere Mitglieder keine laufenden Mietgebühren. Lediglich die Wartungskosten werden dem Mieter berechnet.

Die ersten Installationstermine finden in der 50. Kalenderwoche statt. Unsere Kornwestheimer Wohnungen in der Friedrich-Siller-Straße werden als Erste mit neuen Rauchwarnmeldern ausgestattet. Danach geht es im neuen Jahr Schlag auf Schlag weiter.

Auf Grund von Lieferengpässen wird sich die Installation aller Rauchwarnmelder für den Liegenschaftsbestand der Bezirksbaugenossenschaft nicht mehr zum 31. Dezember 2014 realisieren lassen. Wir haben jedoch von unserem Ansprechpartner bei der Firma Techem eine schriftliche Zusage erhalten, dass die Installation bis spätestens Ende der neunten Kalenderwoche 2015 vollständig abgeschlossen sein wird. Wir bitten Sie deshalb vorsorglich noch um etwas Geduld. Vielen Dank.

Unsere Mitarbeiter sind auch während der Betriebsferien vom 24.12.2014 – 5.1.2015 für Sie da.

Zu den üblichen Geschäftszeiten ist jeweils ein Mitarbeiter aus der Hausverwaltung, der technischen Abteilung, sowie der Buchhaltung für Sie erreichbar. Außerhalb der Geschäftszeiten sind wir für technische Notfälle über unsere Notfall-Nummer 07154/8139-33 besetzt.

(Anbei finden Sie eine Übersicht Ihrer Ansprechpartner mit allen Kontaktdaten)

Impressum

Herausgeber: Bezirksbaugenossenschaft Altwürttemberg e.G. Kornwestheim

Gesamtkonzeption, Satz und Druck:
Müller creativ Werbeagentur, Stuttgart
Redaktion: Bornhuse/Thiem



Ihre Bezirksbaugenossenschaft
Altwürttemberg e.G. Kornwestheim

*Mit herzlichsten
Weihnachtsgrüßen
verbinden wir unseren
Dank für das entgegen-
gebrachte Vertrauen und
wünschen unseren
Mitgliedern
für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und
Erfolg.*

Bezirksbau- genossenschaft Altwürttemberg e.G.

Karl-Joos-Straße 55
70806 Kornwestheim

NOTRUF-TELEFON
07154 / 81 39 - 33

**Hier sind wir jederzeit –
auch außerhalb der
Geschäftszeiten –
in dringenden Fällen
für Sie erreichbar!**

Ihre Ansprechpartner:



Team	Ansprechpartner	Telefon	Email	Funktion	Ihr Ansprechpartner im Team für
Haus- verwaltung	Bornhuse, Matthias	07154 / 81 39 - 31	mbornhuse@bezirksbau.de	Leitung + Mietverwaltung	Kornwestheim Ost ab Ludwig-Herr-Straße
	Hamacher, Manuela	07154 / 81 39 - 25	mhamacher@bezirksbau.de	Hausverwaltung	Betriebskosten Gebäude
	Klinger, Melanie	07154 / 81 39 - 13	mklinger@bezirksbau.de	Mietverwaltung	Ditzingen, Gerlingen, Leonberg, Marbach, Rutesheim, Weil der Stadt
	Schanta, Gabriele	07154 / 81 39 - 0	gschanta@bezirksbau.de	Empfang/Telefonzentrale	Empfang/Telefonzentrale
	Till, Alexander	07154 / 81 39 - 15	atill@bezirksbau.de	Auszubildender	Assistenz für Leitung Hausverwaltung
	Schwarzwald, Yvonne	07154 / 81 39 - 34	yschwarzwald@bezirksbau.de	Mietverwaltung	Ludwigsburg und Stuttgart- Stammheim
	Zeberer, Katharina	07154 / 81 39 - 20	kzeberer@bezirksbau.de	Mietverwaltung	Kornwestheim West, Aldingen, Benningen, Stuttgart
Rechnungs- wesen	Flägel, Heinz	07154 / 81 39 - 16	hflaegel@bezirksbau.de	Leitung	Mieterhöhung, Abrechnung Nebenkosten, Bilanzierung
	Rieg, Birgit	07154 / 81 39 - 17	brieg@bezirksbau.de	Buchhaltung	Zahlung + Disposition
	Lauer, Martina	07154 / 81 39 - 26	mlauer@bezirksbau.de	Buchhaltung	Mitgliederverwaltung + Mietbuchhaltung
Technik	Mantel, Klaus	07154 / 81 39 - 21	kmantel@bezirksbau.de	Technische Leitung	Zentrale Themen und Neubaumaßnahmen
	Fraulob, André	07154 / 81 39 - 22	afraulob@bezirksbau.de	Technische Objektbetreuung	Aldingen, Benningen, Ludwigsburg, Marbach, Stuttgart
	Karle, Andreas	07154 / 81 39 - 30	akarle@bezirksbau.de	Technische Objektbetreuung	Kornwestheim
	Lembeck, Angelika	07154 / 81 39 - 23	alembeck@bezirksbau.de	Technische Objektbetreuung	Ditzingen, Gerlingen, Leonberg, Rutesheim, Weil d. Stadt
	Schimpel, Saskia	07154 / 81 39 - 24	sschimpel@bezirksbau.de	Schadensannahme	zentral für alle Gebäude und Wohnungen der BBG
Geschäfts- leitung	Zdunnek, Rainer	07154 / 81 39 - 19	rzdunnek@bezirksbau.de	Geschäftsführung der GmbH u. Co KG	Leitung Personalwesen, Versicherungen
	Thiem, Andrea	07154 / 81 39 - 11	athiem@bezirksbau.de	Vorstandsassistentin	Sekretariat + Gremienarbeit
	Grundmann, Erich			Interims-Vorstand	Geschäftsführung
	Scheib, Thomas			Interims-Vorstand	